

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18213791</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Gespann in Dreiviertelansicht nach l. Darüber Nike mit Siegeskranz nach r., den Lenker zu bekränzen. Das dritte Pferd blickt sich um, das zweite reißt Kopf nach oben. Unter der Abschnittslinie, diese mit Rückenflosse durchbrechend, ein Delphin nach l.

Rückseite: Kopf der Arethusa nach l. Sie trägt ein Halsband mit Anhänger und einen Hängeohrring. Die Haare sind in Haarbändern (Ampyx und Sphendone) hochgenommen. Darum vier Delphine.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.01 g; Durchmesser: 25-28 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 413-399 v. Chr.

wer

wo Syrakus

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 105 a (dieses Stück, ca. 413-399 v. Chr.). - Vgl. zur Frage der Datierung Chr. Boehringer, Zu Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios von Syrakus, in: O. Mørholm - N. M. Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archaeology. Essays in Honour of M. Thompson (1979) 9-32.
- R. R. Holloway, La struttura delle emissioni di Siracusa nel periodo dei „signierende Künstler“, Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica 21-22, 1974-75, 41-48..